

DIGITAL DAILY

TÄGLICH LOKALE NACHRICHTEN AUS DEUTSCHLAND

Berichte der Polizei

Regionale News +

Tech & Digital

Immobilien

Krypto

DAX Aktien

Andreas Krämer / 14. Dezember 2022 11:10 / hessen-polizei

Hessen (Eschwege): Betrug mittels „Gewinnversprechen“; Betrüger in zwei Fällen erfolgreich; Polizei gibt Tipps zur Betrugsmasche



fault]

Dezember 2022

M	D	M	D	F	S
			1	2	3
5	6	7	8	9	10
12	13	14	15	16	17
19	20	21	22	23	24
26	27	28	29	30	31

« Nov

Eschwege (ddna)

Polizei Eschwege

Am gestrigen Dienstag sind zwei Betrugsfälle zur Anzeige gebracht worden, in denen Telefonbetrüger mittels der Betrugsmasche „Gewinnversprechen“ zum Erfolg gelangten.

>>>975 Euro an Betrüger überweisen

Bereits am Dienstag (6. Dezember 2022) riefen die Unbekannten bei einem 83-jährigen Rentner aus Herleshäusern an. Die Anrufer stellten ihrem Opfer in dem Gespräch einen Gewinn von 80.000 Euro in Aussicht. In dem Zusammenhang gaukelten die Täter dem Rentner dann vor, dass er sich identifizieren müsse, um den Gewinn zu erhalten. Dies solle in Form einer Gebühr von 975 Euro geschehen, die der 83-Jährige überweisen müsse. Daraufhin würde der Rentner dann vorgestern (12. Dezember 2022) zu Hause aufgesucht, wo ihm der Gewinn zusammen mit einem Präsentkorb überreicht werden würde. Dies blieb natürlich aus, so dass der Vorfall im Nachgang mittlerweile als Betrug zur Strafanzeige gebracht wurde.

gewinnversprechen

>>>Zahlungskarten für 1.000 Euro gekauft

Ähnliches wiederfuhr einem 52-jährigen Mann aus Witzhausen, der letzte Woche Freitag angerufen wurde. Ein Gewinn von knapp 40.000 Euro, der den 2. Platz in einem Gewinnspiel darstelle, würde auf den 52-Jährigen warten, so die weibliche Anruferin am Telefon. Zur Gewährleistung der Geldübergabe sei von dem 52-Jährigen zuvor allerdings eine Gebühr zu entrichten, die durch sog. Zahlungskarten, in dem Fall vom „Google-Play-Store“, vorgenommen werden sollte. Am darauffolgenden Montag übermittelte der 52-Jährige im guten Glauben dann in einem weiteren Telefonat die Codes von den zuvor durch ihn erworbenen Zahlkarten im Wert von 1.000 Euro an die Betrüger. Als sich die Betrüger an den Folgetagen erneut telefonisch an den 52-Jährigen wandten, eine Gewinnerhöhung in Aussicht stellten und in dem Zusammenhang eine höhere Gebühr in Form von weiteren Zahlkarten-Codes anforderten, wurde der Mann letztlich argwöhnisch und brach weitere Kontaktversuche ab.

Aus gegebenem Anlass weist die Polizei daraufhin, dass es sich bei derartigen Gewinnversprechen um eine Betrugsmasche handelt. Folgende Tipps sollte Sie beachten:

- Geben Sie niemals vorher auf Anweisung Geld (z.B. für Gutscheinkarten, Kreditkarten, Prepaidkarten o.ä.) aus, um danach einen Gewinn zu erhalten!
- Rufen Sie keine kostenpflichtigen Rufnummern an, um Gewinncodes zu übermitteln oder einen Gewinn anzufordern!
- Überlegen Sie, ob Sie überhaupt an Gewinnspielen teilgenommen haben. Wer an Gewinnspielen nicht teilnimmt, kann auch nicht gewinnen!
- Fragen Sie den Anrufer nach Name, Adresse und Telefonnummer und das Gewinnspiel um das es angeblich geht. Ziehen Sie im Zweifel eine Person ihres Vertrauens zu Rate.
- Wenn zur „Gewinn-Anforderung“ eine Gebühr im 3-4-stelligen Bereich verlangt wird, handelt es sich in aller Regel um die Betrugsmasche „Gewinnversprechen“. Gehen Sie darauf nicht ein.

Weitere Tipps erhalten Sie auch unter www.polizei-beratung.de
Polizeidirektion Werra-Meißner-Pressestelle-; PHK Först

Quelle: Polizei Eschwege, Übermittlung: news aktuell

(Alle Informationen beruhen auf Angaben der zuständigen Polizei von heute)

Möchten Sie immer die aktuellen Nachrichten aus Ihrer Region bekommen? Dann besuchen Sie das lokale Nachrichtenportal Digitaldaily.de



Andreas Krämer

Andreas Krämer ist seit über 12 Jahren als Texter mit seinem Schreibbüro aktiv. Er hat sich auf die Erstellung von Fachtexten, Blogbeiträgen, Newsartikeln und App-Testberichten spezialisiert.